

PRESSEINFORMATION

*Gesellschaft + Soziales / Integration + Randgruppen / Religion + Spiritualität / Politik /
Pädagogik + Psychologie*

Öfs-Tagung 18.–19. Oktober 2019

Begegnung jenseits der Grenzen Dem Verbindenden auf der Spur

Melk, 10.09.2019: Die 8. Tagung des **Öfs** im Hotel Schlosspark Mauerbach/NÖ steht unter dem Motto „Begegnung jenseits der Grenzen – dem Verbindenden auf der Spur.“

Die TeilnehmerInnen erwarten

- zwei Vorträge mit Ute Karin Höllrigl und Pfarrer Markus Fellingner,
- ein Roundtable-Dialog moderiert von Ursula Baatz,
- 13 Workshops und
- ein gemeinsames Großgruppen-Ritual u. v. m.

Damit wird der Bogen gespannt zwischen Interkulturalität und Spiritualität – unter dem besonderen Aspekt von Systemaufstellungen. Es ist eine Einladung, an die Grenzen des uns Bekannten zu gehen und vielleicht sogar darüber hinaus.

Die Brücke zwischen verschiedenen Kulturen wird nicht nur von den ReferentInnen angesprochen, sondern das **Öfs** lebt sie diesmal ganz aktiv: zum ersten Mal findet die **Öfs**-Tagung zweisprachig statt, mit Mitwirkenden und Teilnehmenden aus dem deutschsprachigen und spanischsprachigen Raum.

Das **Öfs** hat diese Tagung mit der Absicht konzipiert, Menschen, die diese Qualitäten und Haltungen in den verschiedensten Bereichen des Lebens verwirklichen, vorzustellen. Die Teilnehmenden sind eingeladen, sich von ihnen berühren, inspirieren und ermutigen zu lassen. Diese Begegnungen dürfen persönliche Prozesse anstoßen und damit Sein und Wirken der Einzelnen bereichern.

Aus den genannten Gründen wendet sich diese Tagung über die Aufstellungsarbeit hinaus nicht nur an jene, die im therapeutischen oder beraterischen Feld tätig sind, sondern wirklich an alle Menschen, denen Fragen der kulturellen und spirituellen Vielfalt am Herzen liegen.

Samstag, 19. Oktober 2019, 14-17:30 Uhr

**Workshop von Markus Fellingner und Ulrike Schiesser: „Familienrekonstruktion:
Dem Verbindenden der Herkunftsfamilie auf der Spur“**

Zum Inhalt

Familienrekonstruktionen stellen auf achtsame und wertschätzende Weise eine Verbindung zum eigenen Familienhintergrund her. Das Entdecken der Familienregeln und Familienmythen, der Kommunikationsmuster, der (unausgesprochenen) Botschaften und Familientabus mit verschiedenen Methoden wie der Aufstellungsarbeit, des Psychodramas und der Gestalttherapie steht im Vordergrund dieser Arbeit.

Zu den Personen

Fellinger Markus, A _ www.familienrekonstruktion.at

Studium der Germanistik, Interdisziplinäre Fachdidaktik „PPP“ (Philosophie, Pädagogik, Psychologie), Sozialarbeit und Theologie. Lebensund Sozialberater. Supervisor (ÖVS). Seit 1990 tätig als farrer, seit 2011 Leiter der evangelischen Gefängnisseelsorge in NÖ.

Schiesser Ulrike, A _ www.familienrekonstruktion.at

Psychologin und Psychotherapeutin (Systemische Familientherapie). Mitarbeiterin der Bundesstelle für Sektenberatung mit den Arbeitsschwerpunkten: Konflikte und Gruppendynamik in Zusammenhang mit Spiritualität, Weltanschauungsfragen, Esoterik, Verschwörungstheorien, Weltuntergangsprophetieungen. Tätigkeit in freier Praxis und Co-Leitung von Familienrekonstruktionen nach Virginia Satir.

Über das Öfs

Das Österreichische forum Systemaufstellungen (**Öfs**) bietet AnwenderInnen, KlientInnen und Interessierten ein umfassendes Angebot. Im Dienste der Arbeit mit Systemaufstellungen definiert und sichert der Verein Qualität und vermittelt in zahlreichen Veranstaltungen Erfahrung und Wissen. Ein Anliegen ist es, Systemaufstellungen in der Öffentlichkeit kompetent und seriös zu präsentieren. Auf der **Öfs**-Webseite finden Interessierte eine Liste von AufstellerInnen, die nach klar definierten Qualitätskriterien gelistet wurden.

Rückfragehinweis und Terminvereinbarungen:

Mag. Sylvia Kabelka, Mobil + 43 680 322 22 02
s.kabelka@forum-systemaufstellungen.at

Programm Öfs-Tagung 2019 und Anmeldung:

<https://www.forum-systemaufstellungen.at/tagung/>